

Medieninformation

Sächsisches Staatsministerium für Wirtschaft, Arbeit, Energie und Klimaschutz

Ihr Ansprechpartner

Jens Jungmann

Durchwahl

Telefon +49 351 564 80600

Telefax +49 351 564 80680

presse@smwa.sachsen.de*

06.06.2019

Logistikstandort Sachsen - Gateway und Drehscheibe für Europa

Präsentation auf der transport logistic in München

Industrie und Handel sind ohne Logistik nicht denkbar. Um den Stellenwert und die Bedeutung der Logistik innerhalb der sächsischen Gesamtwirtschaft deutlich und sichtbar zu machen, lässt das Sächsische Staatsministerium für Wirtschaft, Arbeit und Verkehr (SMWA) die Logistik-Branche und die logistikrelevanten Standortbedingungen in Sachsen umfassend untersuchen. Ein Konsortium hat dafür in den letzten Monaten umfangreiche Analysen durchgeführt, zahlreiche sächsische Unternehmen befragt und mit Experten gesprochen. Erste Zahlen und Fakten liegen nun vor.

„Die Untersuchung macht deutlich, dass die Logistik-Branche in Sachsen mit rund 170.000 Erwerbstätigen und einem Umsatz von 11,7 Mrd. Euro einen bedeutenden Wirtschafts- und Wettbewerbsfaktor darstellt“, so Wirtschaftsminister Martin Dulig. „Eine Top-Lage in Europa und leistungsfähige Infrastrukturen prädestinieren den Logistikstandort Sachsen als Gateway und Drehscheibe für Europa und machen ihn für weitere Ansiedlungen attraktiv. Die Wirtschaftsförderung Sachsen GmbH steht uns dabei hilfreich zur Seite“, so der Minister weiter.

Auf der transport logistic in München, der weltweiten Leitmesse für Logistik, werden heute am Gemeinschaftsstand des Netzwerkes Logistik Mitteldeutschland e.V. ausgewählte Eckdaten zum Logistikstandort Sachsen präsentiert:

- Sachsen gehört zu den logistikaffinen Ländern in der Bundesrepublik
- mit fast 130.000 sozialversicherungspflichtig Beschäftigten (SvB) und 170.000 Erwerbstätigen gehört die Logistik zu einem der bedeutendsten Arbeitgeber (2018); der Anteil der SvB in der Logistik an den Gesamt-SvB in Sachsen liegt bei 8,0 %

Hausanschrift:

**Sächsisches Staatsministerium
für Wirtschaft, Arbeit, Energie
und Klimaschutz**

Wilhelm-Buck-Straße 2
01097 Dresden

www.smwa.sachsen.de

Zu erreichen ab Bahnhof
Dresden-Neustadt mit den
Straßenbahnlinien 3 und 9, ab
Dresden-Hauptbahnhof mit den
Linien 3, 7 und 8. Haltestelle
Carolaplatz.

* Kein Zugang für verschlüsselte
elektronische Dokumente. Zugang
für qualifiziert elektronisch signierte
Dokumente nur unter den auf
www.lsf.sachsen.de/eSignatur.html
vermerkten Voraussetzungen.

- Logistikwirtschaft im Freistaat Sachsen hat einen Umsatz von 11,7 Mrd. Euro (Schätzwert 2018)
- gegenüber Deutschland hat Sachsen erhöhte Anteile am Gesamtumsatz der Logistik in den Teilmärkten industrielle Kontraktlogistik, KEP (Kurier-, Express- und Paketdienste), Luftfracht
- starke industrielle Basis Sachsens bietet viel Potenzial für logistische Dienstleistungen
- international agierende Unternehmen mit globalen Beschaffungs- und Distributionsketten
- vielfältige und anspruchsvolle Liefer- und Absatzketten mit logistischen Mehrwertdienstleistungen
- mehr als 20 logistikrelevante Institutionen an sächsischen Universitäten
- Flughafen Leipzig/Halle mit dem Europa-Hub im weltweiten DHL-Verbund
- Kreuzung transnationaler Verkehrsachsen und Gateway zu Osteuropa
- Netzwerk Logistik Mitteldeutschland e.V.
- 6 Forschungseinrichtungen mit Fokus auf neuen Technologien in der Logistik
- 3 GVZ in der Nähe zu Industriestandorten
- 3 trimodale Elbe-Binnenhäfen mit Anbindung an die norddeutschen Seehäfen

Die Untersuchung wird im 4. Quartal 2019 abgeschlossen sein und anschließend veröffentlicht. Erste Ergebnisse sind in den Flyer „Logistikstandort Sachsen“ eingeflossen.

Hintergrund

Das Konsortium besteht aus der LUB Consulting GmbH Dresden, der LNC LogisticNetwork Consultants GmbH Hannover und der to-be-now-logistics-research GmbH Bremen

Links:

[Flyer Logistikstandort Sachsen](#)